



Kampfhunde aufgrund ihres Charakters als Diensthunde untauglich?

Unter der Überschrift **"Halt, sonst kommt der Hund!"** und der Einleitung **"In Eiche gehören 13 Polizeihunde zur Dienstmannschaft"** wurden den Lesern der *Märkischen Allgemeinen Zeitung* in der Ausgabe vom 03.06.2003 auf Seite 17 einige Eindrücke über die Arbeit der Hunde in der *Diensthundestaffel Eiche* in Brandenburg vermittelt. Anlass zu diesem Artikel war ein Besuch der "Zisch-Schüler", die sich über die Arbeit der Hunde, ihrer –Führer und –Ausbilder informieren wollten.

Nicht nur, dass auf dem zugehörigen Bild weder ein Schäferhund oder Dobermann noch ein Riesenschnauzer zu sehen ist, sondern auch der Bilduntertitel sorgte unsererseits angesichts der nachfolgend zitierten These (Auszug aus dem Artikel) für große Verwunderung.

"Aus Krimis kennen wir den typischen Polizei-Schäferhund Rex. In Brandenburg werden neben Schäferhunden auch Riesenschnauzer und Dobermänner zu Polizeihunden ausgebildet. Kampfhunde sind wegen ihres Charakters untauglich."



*Polizeihund Scotch ist einer der 13 tierischen Kollegen in Eiche. Den Besuch der "Zisch-Schüler" nahm er ganz gelassen.
Foto: MAZ/Köster*

Anm. von *in-sachen-hund.de*: Wer die Vertreter und den wahren Charakter der inkriminierten Hunderassen kennt, dem wird das gelassene Verhalten von Scotch nicht sonderlich verwundern.